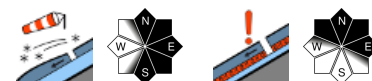


## Schneeschaer, starker Wind und Abkühlung - lokales Tribschneeproblem!



Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



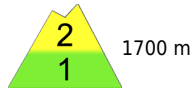
### Gefahrenstufen







### Exposition

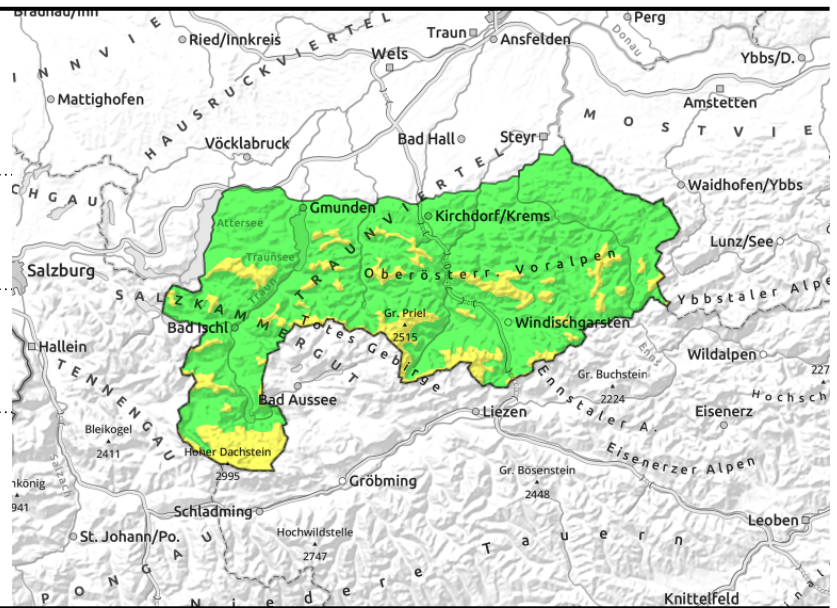


Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



  älterer Triebsschnee, in Rinnen und steilen Mulden

  hochalpine schattige Lagen



## Abkühlung, etwas Neuschnee und Wind - in Hochlagen vereinzelt älteren, teils frischen Triebsschnee beachten!

In höheren Lagen, nur teils ab der Waldgrenze sind lokal, vor allem schattseitig und im erweiterten Ostsektor und südseitig Triebsschneeablagerungen vorhanden, die insbesondere bei großer, eventuell geringer Zusatzbelastung gestört werden können. Gut gefüllte Steilhänge, steile Rinnen und Übergänge von wenig zu viel Schnee sind hier zu beachten. Lokal, über der Waldgrenze gibt es frischen Triebsschnee. Mit der Abkühlung geht die Gefahr für Nassschneelawinen deutlich zurück. In mittleren Lagen sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen auf glatten, steilen und vergrasteten Hängen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Mit den milden Temperaturen und viel Sonnenschein vom Donnerstag konnte sich die Schneedecke setzen, über Nacht und mit dem Temperaturrückgang nun festigen. Sie ist oberflächlich je nach Höhe und Exposition verschieden dick, teils tragfähig verharscht. Es gibt unbedeutenden Schneefall bzw. Neuschnee der lokal etwas verfrachtet wird. Die Schneedecke selbst ist stark windbeeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt, nur in sehr hohen Lagen schattseitig teils pulvrig. Gipfelnahe Bereiche sind hier abgeblasen, hart und teilweise eisig. In den höheren schattigen Lagen sind vereinzelt Schwachschichten (kantige Kristalle) in der Altschneedecke eingelagert, bis in mittlere Lagen teils Graupel.

### Wetter

Am Freitag ist die Sicht am Vormittag oft durch dichte Wolken eingeschränkt aus denen es auch immer wieder schneit. Ab Mittag werden die Schneefälle rasch weniger und Auflockerungen sind möglich. Die Sichtverhältnisse können aber oft ungünstig bleiben. Der Wind weht lebhaft bis stark aus westlicher Richtung. In 1500 m um -5 Grad, in 2000m um -10 Grad.

Am Vormittag ist die Sicht am Samstag oft durch dichte Wolken und Schneefall eingeschränkt. Ab Mittag lockern die Wolken stellenweise auf, die Sicht bleibt aber meist eingeschränkt, auch wenn die Schneefälle abklingen. Es weht lebhafter Nordwind. In 1500 m um -7 Grad, in 2000m um -11 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

